Gisela Führing

Begegnung als Irritation

Ein erfahrungsgeleiteter Ansatz in der entwicklungsbezogenen Didaktik



Waxmann Münster/New York

Inhalt

Vorwort von Prof. Dr. Karl Engelhard

1.	Einleitung	1
1.1	Aktueller Hintergrund	. 1
1.2	Spezifische Fragestellung und Herangehensweise	. 2
1.3	Zum zugrundeliegenden Kulturbegriff	. 7
1.4	Aufbau der Arbeit und thesenartige Übersicht	
2.	Biographische Notizen über das Lernen in der Fremde	16
2.1	Entstehung von Neugier und Interesse	16
2.2	Erfahrungen als Entwicklungshelferin	19
2.2.1	Zur politischen Attraktivität Tanzanias als	
	Vertreter des "Dritten Weges"	
2.2.2	Erste Orientierung und politische Auseinandersetzungen	20
2.2.3	Berufsanfänge: Bestätigung und Verwirrung	24
2.2.4	Der sogenannte "Kulturschock"	28
2.2.5	Selbstreflexion durch Kulturdialog	32
2.2.6	Selektive Adaption im Zusammenleben der Internatsschule	36
2.2.7	Auf dem Lande: Fremdheit und Geborgenheit	39
2.3	Bewertung der Erlebnisse	
2.3.1	Fünf prägende Grunderfahrungen	43
2.3.2	Konflikt- und Lernebenen	
2.3.3	Phasenmodell der (begrenzten) Kulturbegegnung	51
3.	Methodisch-didaktische Antworten auf pädagogische Herausforderungen in zwei Jahrzehnten	56
3.1	Entwicklung didaktischer Schwerpunkte von globalisierenden	
	Theorien zu subjektiven Handlungsfeldern (1973 - 1985)	
3.1.1	Unverständnis als Reaktion	
3.1.2	Theoretische Grundlagenarbeit	
3.1.3	Erste Unterrichtsentwürfe zu Ursachen von Unterentwicklung	59

3.1.4	Desinteresse und Widerstand von Seiten der SchülerInnen	59
3.1.5	Verbindung von Makro- und Mikro-Ebene	62
3.2	Ganzheitliches Lehren und Lernen in der	
	entwicklungspolitischen Kurzzeitpädagogik	. 64
3.2.1	Partizipation als entwicklungspolitisches und didaktisches Prinzip	
3.2.2	Neue Herausforderungen: das Begegnungsprogramm	
	beim Deutschen Entwicklungsdienst (DED)	66
3.2.3	Impulse aus der Gestaltpädagogik: Subjektbezug	
3.2.4	Methodische Vielfalt zur Kontaktaufnahme	
3.2.5	Lebensweltbezogene Verzahnung von "nah" und "fern"	71
3.2.6	Einstellungen und Werturteile	
3.2.7	Kontaktvolles interkulturelles Lernen	
3.2.8	Direkte Begegnungen	
Z		
3.3	Angebote für Lehrkräfte	. 80
3.3.1	Im Rahmen der Lehrerfortbildung	
3.3.2	Im Rahmen der Lehrerausbildung	
3.4	Spiegelung der eigenen Entwicklung in der Geschichte	
	der Entwicklungspädagogik	. 85
3.5	Zur aktuellen fachdidaktischen Diskussion	. 92
4.	Einsichten, Thesen und Modelle zum erfahrungsgeleiteten	
	entwicklungsbezogenen Lernen	. 96
4.1	Dude and it is donother Taken des Harbarets	00
4.1 4.1.1	Pädagogik in den aktuellen Zeiten des Umbruchs	. 90
4.1.1	Weltpolitische Erschütterungen	. 90
4.1.2	Antwort auf Verunsicherung: Desorientierung und	00
412	Fundamentalismus	. 98
4.1.3	Soziopolitische Hintergründe von Fremdenfeindlichkeit	102
4 1 4	und Rassismus	
4.1.4	Vorbereitung auf Veränderung als pädagogische Aufgabe	100
4.2	Das gestalttheoretische Kontaktmodell	110
4.2.1	Grundannahmen	
4.2.2	Das Kontaktmodell	
4.2.2.1	Stufen des Kontaktprozesses	
4.2.2.2	Spiralmodell der Persönlichkeitsentfaltung	
4.2.2.3	Unausweichliche Irritation	

4.2.2.4	Selbstwahrnehmung und Selbstrespekt	116
4.2.2.5	Bedeutung des anderen	
4.2.2.6	Kontaktvollendung und Selbstreflexion	117
4.2.3	Kontaktunterbrechungen	
4.3	Zur Verbindung von Gestalttheorie und interkulturellem Lernen	119
4.3.1	Begegnung mit Fremden – eine Unterrichtsbeobachtung	120
4.3.2	Im Fremden das Eigene entdecken – und umgekehrt	123
4.3.3	Stufen interkulturellen Lernens	125
4.3.3.1	Bemühen um Lebensqualität als Ziel	125
4.3.3.2	Spiralmodell des interkulturellen Lernens	
4.3.3.3	Die Schritte des Lernprozesses	
4.3.4	Prozeß in fünf Phasen	134
4.4	Pädagogisch-politische Relevanz und didaktische Anwendung	135
4.4.1	Schule als Kommunikationsraum	136
4.4.2	Subjektbezug	138
4.4.3	Grenzüberschreitendes Lernen	140
4.4.4	Bewußtheit und Kontakt als Unterstützung auf	
	unsicherem Weg	142
4.4.5	Globale Perspektive als integraler Bestandteil der Pädagogik	144
4.4.6	Zum Aufbau eines erfahrungsgeleiteten	
	entwicklungsbezogenen Unterrichts	150
4.5	Konsequenzen für die Rolle und notwendige	
	Kompetenz von Lehrkräften	154
-		150
5.	Schlußbetrachtung	138
Literatu	rverzeichnis	161
Littatu	**CLECTORIS************************************	101
Liste m	einer Publikationen	176